Mediendienst

Stuttgart, 23. Januar 2025

Freie Demokraten
Landtagsfraktion Baden-Württemberg FDP

Reith: Lucha zieht Einführung der Ehrenamtskarte unnötig in die Länge

Einführung nur im Schneckentempo und von eigentlich geplanter App ist keine Rede mehr – Wertschätzung des vielfältigen Engagements unserer Bürger sieht anders aus.

Zur heutigen Medienmeldung, wonach die Landesregierung im Sommer die Ehrenamtskarte schrittweise einführen will sagt der sozialpolitische Sprecher der FDP/DVP-Fraktion, **Nikolai Reith**:

„Knapp jeder zweite Bürger engagiert sich in Baden-Württemberg ehrenamtlich. Die Ehrenamtskarte ist daher ein wichtiges Instrument zur Anerkennung und Wertschätzung dieses vielfältigen Engagements. Doch statt nach dem eineinhalb Jahre andauernden erfolgreichen Modellversuch die Ehrenamtskarte schnell und flächendeckend einzuführen, plant Sozialminister Lucha ein schrittweises Vorgehen, welches erst im Sommer beginnt. Damit wird der Prozess weiterhin unnötig in die Länge gezogen. Von Wertschätzung des vielfältigen und wichtigen Engagements unserer Bürger kann bei diesem Schneckentempo keine Rede sein.

Zudem ist noch immer unklar, ob und wann die zugehörige App, welche uns in der Stellungnahme auf einen entsprechenden Antrag angekündigt wurde, entwickelt und eingeführt wird. Mit der App soll die Übersicht über die Akzeptanzstellen verbessert und eine prozentuale Ermäßigung statt eines Fixbetrags festgelegt werden. Um die Einlösung der Ehrenamtskarte zu vereinfachen, sollte die Landesregierung nicht nur leere Versprechungen machen, sie muss auch liefern.“

FDP-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg
Haus des Landtags, Konrad-Adenauer-Str. 3, 70173 Stuttgart
Dr. Jan-Havlik, Pressesprecher, Tel: 0711 2063 9013, Fax 0711 2063 610
jan.havlik@fdp.landtag-bw.de; www.fdp-dvp.de